

In Kürze erscheint:

Weltvagant

Von Werner Zimmermann

Steigerverlag, Erfurt

Hervorragend als Weihnachtsgeschenk geeignet, erscheint in der zweiten Novemberhälfte:

② „Das Westfalenjahrbuch“ (1922)

Herausgegeben von Studienrat Professor Dr. Schirmer in Bielefeld

zugunsten der Wohlfahrtszwecke von 30 Kreis- und Zweigvereinen des Roten Kreuzes von Westfalen.

Ladenpreis: M. 12.50 kartoniert, bei Vorausbestellung bis zum 15/11. M. 11.25.

Rabatt für den Buchhandel: 30% auf den Laden- bzw. Vorzugspreis und Freieigemplare: 13/12. **Nur bar!**

Aus dem Inhaltsverzeichnis 1922:

Prof. Dr. Stange-Bielefeld: Der Schatz im Uder (Westfälische Münzfunde). Prof. Dr. Engels: Ortsnamen der Höfe nach der geographischen Lage. Dr. Höver-Hagen: Westfälische Kunst. Rechnungsrat E. Müller: Die Hauptstadt Westfalens — die Stadt der Adelshöfe. Geheimrat Eichhoff-Hamm: Mener- und Schultenhöfe. Dr. Kleff-Bochum: Die Frau in der Volksweisheit der Heimat (1. Teil). Dr. Schöneweg: Quängelmeier. Geheimrat Eichhoff-Hamm: Die westfälische Sprache. Beddinghaus-Bochum: Sagen vom Klusenstein (Fierlohn). Dr. Groeteken-Fredenburg: Am Sagenborn des Sauerlandes. Beddinghaus-Bochum: Im Herzen Westfalens (Bochum und Umgebung). Dr. Schulte-Ahlen: Fierlohn, eine Industrie- oder Handelsstadt. 1. Teil. Aurel v. Jüchen-Gelsenkirchen: Aus des Bergbaus Jugendzeit. Hanna Klostermüller-Herford: Osterglocken, Erzählung. Dora Studhardt, Heepen: Der Spuk in Nedermeyers Abganz. Dr. Schmellenkamp: Naturwissenschaftliche Blaudereien den Monaten entsprechend. Dr. Schauerte Rietberg: Burg Norderna und ihre Herren. K. Wagenfeld, A. Beddinghaus, Marg. Windhorst, Anne Honckamp, Dora Studhardt: Gedichte, Geschichten und Dönkens in heimatlicher Mundart. Nachrichten über den Sauerländischen Gebirgsverein, Kulturvereine und Einrichtungen. Kalendarium von W. Meyer-Bielefeld, Astronom. Mitteilungen von Prof. Mertens, Verzeichnis der Messen und Märkte usw. Schönster Bilderschmuck. Kalendarium mit Zeichnungen von Hans Landwehrmann. Titelbild: Die Porta (Vierfarbendruck) Original von Landwehrmann.

Auslieferung an den Buchhandel **nur** durch **K. F. Koehler**, Leipzig, Täubchenweg 21.

Firmen, die für den Vertrieb besonderes Interesse haben, werden gebeten, Spezialofferte einzufordern.

Dortmund und Berlin-Lichtenrade,
Oktober 1921.Deutscher Wohlfahrts-Werbe-Dienst,
Abteilung Westfalenjahrbuch.

„Deutsche Presse“, Zeitschrift des Reichsverbandes der deutschen Presse — Verlag Julius Bollmer.

Buchhandel und Presse.

Der Reichsverband der deutschen Presse gibt mit redaktioneller Unterstützung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler im November eine Sondernummer seiner „Deutschen Presse“ heraus, die die Beziehungen zwischen Buchhandel und Presse zum Gegenstand hat.

Mit diesem Sonderheft soll erreicht werden, daß Buchhandel und Presse, die gleicherweise ganz besonders schwer unter den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen leiden, sich wieder besser verstehen lernen und mehr, als dies heute der Fall ist, Hand in Hand arbeiten.

Die besten Fachleute von beiden Seiten werden in diesem Sonderheft zu Wort kommen, und es unterliegt keinem Zweifel, daß diese Veröffentlichung in hervorragendem Maße die erstrebenswerte Zusammenarbeit zwischen Buchhandel und Presse kräftig fördern wird. Die Deutsche Presse wird in allen Kreisen des Zeitungsgewerbes gelesen und genau beachtet, so daß mit dem stärksten Widerhall der Veröffentlichungen zu rechnen ist.

Für jeden Verleger bietet sich hier die ungewöhnlich günstige Gelegenheit, die gesamte Zeitungswelt auf Werke seines Verlages aufmerksam zu machen, für die er die Zeitungswelt ganz besonders gewinnen möchte. Vor allem mit Rücksicht auf das Weihnachtsgeschäft dürfte sich eine umfassende Propaganda in diesem Sonderheft empfehlen.

Die Anzeigenpreise für diese Sondernummer sind:

eine ganze Seite M. 1200.—, eine halbe Seite M. 600.—, eine Viertelseite M. 300.—

Wir hoffen zuberichtlich, daß der Buchverlag die Veröffentlichung des Sonderheftes durch umfassende Insertion unterstützen wird. Anzeigenbestellungen, die recht bald erbeten werden, sind an den unterzeichneten Verlag zu richten.

B.-Friedenau, Oktober 1921.

Fernsprecher: Rheingau 1915.

Deutsche Presse — Verlag Julius Bollmer.

Probenummern unberechnet vom Verlag.